



Medienmitteilung, September 2020

HSG Alumni sucht Gestalterinnen und Gestalter der Zukunft

Die Alumni-Organisation der Universität St. Gallen (HSG) lädt Startups aus dem deutschsprachigen Raum zum Gründerpitch ein. Zu gewinnen gibt es attraktive Preisgelder – insgesamt über 30.000 Euro – und effektives Networking. Die finale Entscheidung fällt eine Jury auf der nächsten HSG Alumni Deutschland Konferenz vom 22. bis 24. April 2021 in Berlin. Die Bewerbungsfrist beginnt am 1. September und endet am 1. Dezember 2020.

Bereits zum fünften Mal unterstützt der Gründerpitch von HSG Alumni vielversprechende Startups mit attraktiven Preisen und bringt sie mit Mentoren, Business Angels, Risikokapitalgebern und potenziellen Kunden zusammen. Der Wettbewerb hebt sich durch die ehrenamtliche Motivation seiner Organisatoren ab: «Wir veranstalten den Pitch, weil wir für Unternehmertum brennen. Es macht uns Freude, exzellenten Gründerinnen und Gründern eine Plattform zu geben und sie mit Rat und Tat zu begleiten», sagt Dr. Rainer Lampe, der sich seit bald zehn Jahren im Organisationsteam der HSG Alumni Deutschland-Konferenz engagiert. Die Konferenz ist das Flagship-Event der Ehemaligen-Organisation der Universität St. Gallen in Deutschland und wird alle zwei Jahre ausgerichtet. Ein Großteil der über 200 Konferenz-Teilnehmer gehört dem mittleren oder höheren Management an oder leitet selbst gegründete oder Familien-Unternehmen.

Startups, die Studenten fördern

Mit einem einzigartigen Modell lässt HSG Alumni den Gründern die Wahl, ihr Preisgeld zu verdoppeln. Unter dem Schlagwort «Virtuelles Beteiligungskapital» erhält so auch die Alma Mater die Chance zu profitieren: Wenn sich die Gründer eines Gewinner-Startups nach erfolgreichem Exit aus dem eigenen Unternehmen zurückziehen, fließt ein kleiner Teil des Erlöses an die Universität zurück. Dieser wird zur Förderung von Studenten verwendet.

Ein Motto mit Weitblick: 2050 – Zukunft gestalten

Das Motto des diesjährigen Wettbewerbs lautet «2050 – Zukunft gestalten». Gesucht werden daher Start-up-Unternehmerinnen und -Unternehmer, die mit ihren innovativen Geschäftsmodellen weit in die Zukunft blicken und unsere Lebenswelt mitgestalten wollen. Dabei kann es sich um Ideen rund um Healthcare & Wellbeing, Work/Life, Mobility, Food und vieles mehr handeln.

Teilnahmebedingungen für Startups

Bewerben können sich Startups mit mindestens zwei Gründerinnen oder Gründern, die im deutschsprachigen Raum angesiedelt sind und wo sich die Führungskräfte hauptsächlich dem Gründungsprojekt widmen. Die Geschäftsidee muss mit einem Businessplan beschrieben sein. Bis zur Konferenz im April 2021 sollte das Team in der Lage sein, die Geschäftsidee mit einem funktionalen Prototypen vorzustellen. Zu überzeugen gilt es zunächst in schriftlicher Form, dann im Video-Pitch und zuletzt persönlich auf der Konferenzbühne in Berlin im April 2021. Alles zur Bewerbung finden Gründer unter hsgalumni.ch/gruenderpitch.

Kontakt für Rückfragen

HSG Alumni

Sven Corus

Tel.: +41 71 224 30 10

E-Mail: sven.corus@unisg.ch



Bilder:

Bildmaterial vom Gründerpitchfinale [2017](#) und [2019](#) kann auf flickr heruntergeladen werden. Fotografen: Patric Fouad (2017), Sabrina Feige (2019)